

Dr. med. Mabuse NR. 259 BIS 262 (48. JAHRGANG)

Die Autor:innen der Beiträge stehen jeweils in Klammern hinter dem Titel. Die erste Zahl gibt die Heftnummer, die zweite die Seitenzahl an.

NÄHE UND DISTANZ (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 259)

„Touch mich mal!“ Zur Bedeutung der Berührung (Wilhelm Schmid) 259/26

Sich ganz neu begegnen. Ein Erfahrungsbericht aus der Angehörigenpflege (Frank Schumann) 259/29

Vertrauen. Nähe und Distanz in der Arzt-Patient-Angehörigen-Beziehung (Vera Kalitzkus) 259/33

Auf Distanz. Von Einsamkeit und sozialem Rückzug in der Gesellschaft (Rainer Gross) 259/36

Das Schweigen brechen. Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern (Agota Lavoyer) 259/40

Sollbruchstellen im Pflegeheim. Warum Bindung nicht mehr gelingen kann (Ulrike Müller) 259/44

„Nicht mit mir!“ Sexuelle Übergriffe im Pflegealltag (Gabriela Koslowski) 259/47

Orientierung am Menschen. Balance halten im Versorgungssetting (Lisa-Marina Luciani und Christoph Müller) 259/50

„Es gibt wenige gute Trennungsrituale“. Ein Gespräch mit Johanna Müller-Ebert 259/53

SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 260)

Neue Wege für die Zukunft. Paradigmenwechsel in der Geburtshilfe (Tara Franke) 260/24

Zwei Väter, zwei Tanten. Ein Gespräch über transkontinentale Leihmutterchaft 260/28

Weniger Empörung. Ein Kommentar zur Leihmutterchaft (Bettina Salis) 260/31

Selbstbestimmung oder gesellschaftlich geforderte Selektion? Die Kassenzulassung von NIPT (Silke Koppermann) 260/32

Vertrauen in eine selbstbestimmte Geburt. Die Kraft von Hypnobirthing (Julia und Matthias Maak) 260/36

Zurück zu dem, was wirklich zählt. Ein Wiedereinstiegsprojekt für Hebammen (Christine Müller) 260/40

Ein langer Weg zum Gipfel. Erfahrungsbericht eines Frühchenpapas (Daniel Pelz) 260/43

Babyschlaf. Eine Herausforderung für Eltern und Beratende (Daniela Dotzauer) 260/46

Sicher, begleitet, zu Hause. Medikamentöser Schwangerschaftsabbruch in den eigenen vier Wänden (Jana Maeffert) 260/49

Nicht gesehen werden. Erfahrungen von gleichgeschlechtlichen Paaren in der Geburtshilfe (Joanna Duda) 260/52

TRAUMA (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 261)

Sicheren Boden unter den Füßen haben. Weshalb Traumatherapie mit Stabilisierung und Ressourcenaktivierung beginnt (Michaela Huber) 261/26

Den Blick weiten. Auswirkungen von sexualisierter Gewalt auf die Angehörigen der Betroffenen (Beate Kriechele) 261/30

Erbte Wunden. Transgenerationale Traumatisierung (Katharina Drexler) 261/34

Trauma und Psychose. Ein Plädoyer für eine beziehungsorientierte traumasensible Pflege (Ruth C. Ahrens) 261/38

Leider keine Einzelfälle. Traumata durch Gewalterleben während der Geburt (Martina Kruse und Katharina Hartmann) 261/41

Noch immer ein Tabuthema. Emotionale Traumatisierung im Rahmen der ärztlichen Berufsausübung (Jennifer Theißen) 261/44

Intensivtagebücher – ein Weg aus der Krise? (Peter Nydahl, Kristin Gabriel und Teresa Deffner) 261/47

Prävention durch Fortbildung. Der Verein HeldenStärker trainiert Rettungskräfte und Notärzt:innen gemeinsam für Kindernotfälle (Stefanie Seeger, Isabella Mayer und Marion Muhalia) 261/51

Beziehung vor Erziehung. Heilende Alltagspädagogik für traumatisierte Kinder (Irmela Wiemann) 261/54

SINN UND EMPATHIE (SCHWERPUNKT-HEFT NR. 262)

Mit der Arbeit Gutes tun. Menschen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen berichten über den Sinn ihrer Arbeit 262/22

Stabilität bei „jedem Wetter“. Zum Sinn von Selbstmitgefühl (Andreas Knuf) 262/27

Helfen ohne Empathie? Die Tücken pseudoempathischer Reaktionen (Ludwig Thiry) 262/30

Akzeptanz herstellen. Zum Sinn von Mitgefühl in existenziellen Krisen (Marion Schenk) 262/33

Im Leid verbunden. Sinnhaftigkeit in der Angehörigenpflege (Nicole Lindner) 262/36

Vom Sinn im Unsinn. Zur Einübung einer liebenden Aufmerksamkeit (Thomas Holtbernd) 262/39

„Die Sinnfrage stellt sich bei der Arbeit jedenfalls nicht ...“ Freiwilliges Engagement in Hospizdiensten (Stefan Hof) 262/43

Auf der Suche nach dem motivierenden Sinn. Folgen unsere Aktivitäten einer übergeordne-

ten Kohärenzmotivation? (Theodor Dierk Petzold) 262/46

Fühlen oder funktionieren? Oder: Wie Empathie (nicht mehr) müde macht (Ursula Immenschuh) 262/49

Achtsamkeit und Resilienz. Erfahrungsbericht aus dem Training mit pädagogischen Fachkräften (Christiane Kreis und Winfried Kümmel) 262/52

DEMENZ

„Wenn es hakt, muss man etwas verändern!“ Unterstützung von Menschen mit Vergesslichkeit und ‚Demenz‘ neu denken (Peter Wißmann und Christina Pletzer) 260/74

Demenzsensible Konzepte in Krankenhäusern verstetigen. Die Projektreihe „Blickwechsel Demenz.NRW“ zieht Bilanz (Cornelia Plenter) 261/85

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE/ALTENPFLEGE

Autonomie scheint unerwünscht. Kompetenzerweiterung von Pflegefachpersonen in der HKP-RL (Annemarie Fajardo) 259/19

Anregungen für die Zukunft der Pflege. Gedenken an Hilde Steppe (Hilde Schädle-Deiningner und Christoph Müller) 259/71

„Ein Gegenüber, das meinen Weg begleitet“ Pflegefachkräfte und ihre Rolle bei der Gabe von Psychopharmaka (Hilde Schädle-Deiningner und Christoph Müller) 260/78

Expertise und Vernetzung. 15 Jahre STAKOB-Pflege (Thomas Große) 260/89

„Ich will mit Herz und Seele pflegen“. Emotionale und körperliche Herausforderungen in der praktischen Pflegeausbildung (Bogumila Brandt) 260/92

Leiharbeit in der Pflege (Pro- und Contra-Kommentar von Marcus Jogerst-Ratzka und Gregor Voht) 261/14

Klimawandel und Pflege. Haltung, Wissen und Handeln von Pflegefachkräften in der Praxis (Eva Cruel et al.) 261/76

40 Jahre Palliativmedizin in Deutschland. Eine Erfolgsgeschichte (Barbara Damm, Julia Strupp, Raymond Voltz) 262/61

Familienzentrierte Pflege stärken. Neue Lösungsansätze für das Tageshospiz – Eine Literaturanalyse (Jessica Felchner) 262/95

GESUNDHEITSPOLITIK

Herkulesaufgaben. Lauterbachs To-Do-Liste ist umfangreich (Wolfgang Wagner) 259/22

Lehren aus der Pandemie. Bilanz und Ausblick (Wolfgang Wagner) 260/20

Pflege und Kliniken am Limit – auch nach Lauterbachs Reformen (Wolfgang Wagner) 261/22

Dr. med. Mabuse 2023

MEDIZIN UND ETHIK

„Man steht dem Tod sehr nahe“. Seit mehr als 50 Jahren werden bei schwer kranken Kindern und Jugendlichen Organe transplantiert (Joachim Göres) 259/90

Raus aus der „Schonraumfalle“! Ein Gespräch mit Raúl Aguayo-Krauthausen 261/58

Lindern mit Cannabis. Cannabis-Wirkstoffe in der palliativen Begleitung (Anette Christian) 261/61

Pubertätsblocker & Co. Chancen und Risiken der Geschlechtsangleichung (Martina Lenzen-Schulte) 261/72

Abschied. Mutters letzte Station (Jutta Bender) 261/82

Gleiche Gesundheitschancen – ein Menschenrecht. Gesundheitliche Ungerechtigkeit und Gesundheitsförderung bei trans* Menschen (Ray Trautwein, Lando Lankenau et al.) 261/92

Zu komplex für ein Gesetz? Zum Scheitern der gesetzlichen Regelung des assistierten Suizids (Heiner Melching) 262/14

Endlich absetzen! Bemerkungen zum Buch „Psychopharmaka reduzieren und absetzen“ (Peter Lehmann) 262/73

PHARMA

Verpackungsmüll und abgelaufene Medikamente. Welches Einsparpotenzial bietet der Arzneimittelsektor? (Ulrich Hagemann) 259/75

Nutzenbewertung von Arzneimitteln auf europäischer Ebene. Ein Risiko für die hohen Qualitätsstandards in Deutschland? (Daniel Fleer) 260/71

Lieferengpässe bei Arzneimitteln. Ursachen und Gegenmaßnahmen (Florian Schulze) 261/69

Auf kommunalem Weg die Versorgung verbessern. Das arzneimittelbezogene Entlassmanagement als Beispiel (Udo Puteanus) 262/83

PSYCH ...

Inspirationen für die Psychotherapie. Symposium zum 80. Geburtstag von Hans Hopf (Gabriele Meyer-Enders) 259/16

Nachruf auf Klaus Dörner (Michael Wunder) 259/21

Neuer Pfeil im Köcher? Der therapeutische Einsatz von Psychedelika (Andrea Jungaberle) 259/61

Psychische Erkrankungen in der neuen ICD-11. Logik und praktischer Nutzen für Profis und Betroffene (Barbara Knab) 259/68

„Hier habe ich keine Angst und mache einfach!“ Ein Studienprojekt zur Kunsttherapie (Johanna Masuch, Sibylle Brons, Alberto del Palacio und Katrin Singler) 259/78

Schlafen und Wachen. Die neue ICD-11 versammelt endlich alle Störungen unter einem Dach (Barbara Knab) 260/84

Prinzip Ermutigung und soziales Engagement. Alfred Adlers Individualpsychologie (Alfred Kirchmayr) 262/57

Tango in der Psychotherapie? Selbstverständlich! (Hans Gunia) 262/68

RECHT

Keine Inklusion ohne Zufall? Triage-Gesetz: Die Koalition hat versagt (Oliver Tolmein) 259/82

Nicht so neues Betreuungsrecht – jetzt mit Notvertretungsrecht der Eheleute (Oliver Tolmein) 260/82

Alles außer inklusiv. Wie ein Aktionsplan für das Gesundheitswesen scheitert, bevor er aufgestellt wird (Oliver Tolmein) 261/64

Formulare schaffen kein Recht. Partizipation wäre auch für ein internationales Pandemieabkommen ein wichtiger Baustein (Oliver Tolmein) 262/81

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT/SEXUALITÄT

Veränderungen im Familiensystem durch Frühgeburt. Auswirkungen auf die psychische Situation der Mutter (Maike Bock und Anna Katharina Schwarzkopf) 259/92

Schmerz in vielen Facetten. Bericht von der DGPFJG-Jahrestagung (Wolf Lütje) 261/17

Diskussionsräume, Dickköpfe und Dissense. Aktuelles zum Thema Schwangerschaftsabbruch (Marion Hulverscheidt) 261/20

Kein Feelgood-Movie. Katja Baumgartens Film *Gretas Geburt* (Gerit Sonntag) 262/66

GESUNDHEIT GLOBAL

Übermenschliches leisten. Kriegsalltag in einem Hospital in Tigray (Melanie M. Klimmer) 259/64

Ein Besuch in Iwano-Frankiwsk. Aktuelles aus der Ukraine (Hartmut Berger) 259/84

Neuseeland will rauchfrei werden – und wie sieht es bei uns aus? (Heino Stöver) 260/56

Aufklärung statt Dämonisierung. Zur Weiterentwicklung der sozialen Psychiatrie in der Elfenbeinküste (Gesine Heetderks und Fariyeh Huppertz) 260/62

Utopischer Raum des Nachdenkens. Die „Global Assembly“ in Frankfurt am Main (Ramona Lenz) 261/66

Zwischen Ängsten und Abhängigkeit. Leihmütter in der Ukraine (Melanie M. Klimmer) 261/88

Never Ending Story? Zur Situation sozial ausgegrenzter Menschen in Rumänien (Michael Wunder) 262/77

Opfer des Krieges versorgen. Eine erste Bilanz der neuen Klinik in Iwano-Frankiwsk (Hartmut Berger) 262/86

VERSCHIEDENES

Ernährungs-Apps – neue Hoffnungsträger gegen Adipositas? (Viviane Scherenberg und Ronny Heldt-Döpel) 259/87

„Kriminell! Halbjude!“ Online-Ausstellung über Kinder mit jüdischen Wurzeln im „Erziehungsheim Hadamar“ (Joachim Göres) 260/16

25 Jahre unveränderte Vergütung. Honorare und Entbudgetierung in der Pädiatrie (Stephan Heinrich Nolte) 260/18

Zwischen Selbstbestimmung und Kostenträgern. Einblicke in ein Leben mit persönlicher Assistenz (Laura Mench) 260/58

#gesundgestept. Ein Interview mit den „Septokokken“ 260/65

Fleischarme und CO₂-freundliche Ernährung. Welche Rolle spielt das Geschlecht? (Viviane Scherenberg und Melanie Preuß) 260/68

WHO under reconstruction – 75 Jahre und kein bisschen weise? (Andreas Wulf) 260/86

Der Körper ist das stärkste Medium. Christoph Müller im Gespräch mit Vanessa Porter 261/80

Der Mabuse-Verlag erhält den Deutschen Verlagspreis 2023 262/13

Gesundheitskompetenz in Krisenzeiten. Bericht von der Gemeinsamen Jahrestagung der DGSM, des DNGK und des NAP (Eva Maria Bitzer, Gwendolyn Schmitt, Andreas Seidler und Ulla Walter) 262/18

Lachyoga. Die heiterste Therapie der Welt (Egbert Griebeling) 262/89

Betroffene einbeziehen, Beratung ausbauen. Zur Entwicklung der Bayerischen Autismusstrategie (Markus Witzmann und Eva Kunerl) 262/92

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK

Auf Zwerchfellhöhe (Jörg Stanko) 259/114

Karl Lauterbach und sein Sachverständigenrat (Joseph Randersacker) 260/114

Social Prescribing (Joseph Randersacker) 261/114

Bluthochdruck und Stola (Karin Ceballos Betancur) 262/114

REGISTER 2023

BUCHBESPRECHUNGEN

HEFT NR. 259

Janice P. Nimura: Die Blackwell-Schwester. Wie die ersten Ärztinnen der USA die Frauen in die Medizin brachten. Nagel & Kimche 2021 (Pierre Pfütsch) 259/95

Kai von Klitzing: Vernachlässigung. Betreuung und Therapie von emotional vernachlässigten und misshandelten Kindern. Klett-Cotta 2022 (Hans Hopf) 259/96

Annett Büttner, Pierre Pfütsch (Hg.): Geschichte chirurgischer Assistenzberufe von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart. Mabuse 2020 (Heinrich Recken) 259/97

Abdi Assadi: Handbuch der Selbstfürsorge. Für Menschen in Heilberufen. Theseus 2021 (Martin Schieron) 259/98

Stefan Hetterich: Ängste bei Kindern und Jugendlichen. Ein psychoanalytischer Ratgeber: verständlich – konkret – alltagsnah. Mabuse 2021 (Alice Nennecke) 259/98

Gabriela Koslowski: Sexuelle Übergriffe und Gewalt im Pflegealltag. So setzen Sie sich erfolgreich zur Wehr – Ein Handlungsleitfaden für Pflegekräfte. Schlütersche 2021 (Christoph Müller) 259/99

HEFT NR. 260

Beat Ringger: Pharma fürs Volk. Risiken und Nebenwirkungen der Pharmaindustrie. Rotpunktverlag 2022 (Eric Breiting) 260/95

Ulrike Keim: Ein außergewöhnliches Leben in zwei Welten. Der Arzt, Dichter, Forscher und Schriftsteller Martin Gumpert. Hentrich & Hentrich 2022 (Thomas Elkeles) 260/96

Berthe Arlo: Nachts wach. Mikrotex 2022 (Christoph Müller) 260/97

Sabine Conti: Der neue Fisch in mir. Krebs – und ein anderes Leben beginnt. AG SPAK 2022 (Elke Thompson) 260/98

Pia Lamberty, Katharina Nocun: Gefährlicher Glaube. Die radikale Gedankenwelt der Esoterik. Quadriga 2022 (Florian Grundei) 260/98

Lukas Slotala, Nadja Noll, Matthias Klemm, Heinrich Bollinger (Hg.): Die Internationalisierung der beruflichen Pflege in Deutschland. Mabuse 2022 (Hermann Brandenburg) 260/99

HEFT NR. 261

Liselotte Kuntner: Die Gebärhaltung der Frau. Schwangerschaft und Geburt aus geschichtlicher, völkerkundlicher und medizinischer Sicht. Magas 2022 (Christine Loytved) 261/95

Joachim Küchenhoff, Martin Teising (Hg.): Sich selbst töten mit Hilfe Anderer. Kritische Perspektiven auf den assistierten Suizid. Psychosozial 2022 (Burkhard Plemper) 261/96

Timothy Devos (Hg.): Sterbehilfe in Belgien. Erfahrungen, Reflexionen, Einsichten. Psychosozial 2022 (Burkhard Plemper) 261/96

Laura Dornheim: Deine Entscheidung. Alles, was du über Abtreibung wissen musst. Kunstmann 2023 (Barbara Knab) 261/97

Gerd Rudolf: Dimensionen psychotherapeutischen Handelns. Menschsein in Therapie und Philosophie. Schattauer 2023 (Helmut Schaaf) 261/97

Michael Huppertz (Hg.): Achtsamkeitsbasierte Therapie und Beratung. Zur Anwendung von Achtsamkeit in verschiedenen psychosozialen Kontexten. Mabuse 2021 (Christiane Kreis) 261/98

Gilles Michaux, Martine Hoffmann: Kein Stress mit der Entspannung. Praxisbezogene Vermittlung psychologischer Erholungstechniken. Psychiatrie 2023 (Christoph Müller) 261/98

Andrea Hendrich, Kati Rode: WIR sind die Kinder! Ein Kinderfachbuch über vertauschte Eltern-Kind-Rollen. Mabuse 2022 (Anke Höhne) 261/99

HEFT NR. 262

Oliver Falk: Diabetes. Eine Wissensgeschichte der modernen Medizin, 1900–1960. Wallstein 2023 (Pierre Pfütsch) 262/98

Giovanni Maio (Hg.): Vertrauen in der Medizin. Annäherungen an ein Grundphänomen menschlicher Existenz. Herder 2023 (Vera Kalitzkus) 262/98

Thomas Rosenthal, Bernd Fittkau (Hg.): Gemeinwohlökonomie im Gesundheitswesen. Eine zukunftsweisende Perspektive. Springer 2023 (Hermann Brandenburg) 262/99

Maria Rave-Schwank: Aufbruch in der Psychiatrie. Erinnerungen 1960–2020. Psychiatrie Verlag 2022 (Holger Heupel) 262/100

Andreas Kruse: Leben in wachsenden Ringen. Sinnerfülltes Alter. Kohlhammer 2023 (Karl Stanjek) 262/100

Silvia Habekost, Dana Lützkendorf, Sabine Plischek-Jandke, Marie-Luise Sklenar (Hg.): Gebrauch, beklatscht – aber bestimmt nicht weiter so! Geschichte wird gemacht: Die Berliner Krankenhausbewegung. VSA 2022 (Gisela Notz) 262/101

Sylvia Wagner: heimgesperrt. Missbrauch, Tabletten, Menschenversuche: Heimkinder im Labor der Pharmaindustrie. Correctiv 2023 (Eckart Roloff) 262/102

Dr. med. Mabuse 2024/2025



Die kommenden vier Schwerpunkt-Themen im Überblick

- 264 Kinder und Familie (2/2024)
- 265 Sicherheit (3/2024)
- 266 Gesundheit von morgen (4/2024)
- 267 Nacht (1/2025)

Dr. med. Mabuse ist die unabhängige und kritische Zeitschrift für alle Gesundheitsberufe.

- Einzelheft 13 Euro
- Vier Ausgaben im Jahresabo für 47 Euro plus Abo-Prämie!

Kostenloses Probeheft und weitere Informationen unter www.mabuse-verlag.de

